



Freitag, 9. Dezember 1976

Blatt 31

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Teststrecke für Streumaterial

Pfoch: Unverzögliche Reparatur von Sturmschäden an den städtischen Wohnhäusern

Lokal:  
(orange)

Überreichung der Ehrenbürgerurkunde an Bundeskanzler Kreisky

Ab kommender Woche: Kostenlose Seh- und Hörtests für Kinder

Jubelpaare im Wiener Rathaus

Eisrevue-Sondervorstellung für Sozialhilfebezieher

Fünf Brände in einer Nacht

Kultur:  
(gelb)

Bezirksmuseum Mariahilf: Gedenkausstellung für Karl Millöcker

Gedenktafel für Fritz Imhoff

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## teststrecke fuer streumaterial

1 wien, 9.1. (rk) die stadt wien testet ab heute freitag im rathauspark muellschlacke, das endprodukt der muellverbrennung, als mittel zur bekaempfung der schnee- und eisglaette auf den gehsteigen.

schlacke von der muellverbrennungsanlage im fernwaermewerk spittelau, sowie als vergleich granulatsand - er besteht aus den bei der stahlerzeugung der voeest-alpine anfallenden mineralischen rueckstaenden - und der derzeit uebliche streuriesel werden auf dem zirka 250 meter langen, von der kreuzung lichtenfelsgasse zum parlament fuehrenden weg durch den rathauspark gestreut. mit diesem von stadtrat peter s ch i e d e r angeordneten grossversuch sollen die eigenschaften der schlacke als streumittel in der praxis erprobt werden.

die frueher verwendeten auftausalze waren eine bedeutende gefahr fuer die umwelt: der salzgehalt gefaehrdete nicht nur den baumbestand, es entstand auch millionenschaden an kraftfahrzeugen und kleidungsstuecken. auch fuer haustiere, vor allem fuer hunde, war das spazierengehen auf den salzbestreuten gehsteigen zum leidensweg geworden.

umweltstadtrat peter schieder hatte daher schon im oktober 1974 eine expertenkonferenz einberufen, die uebereingekommen war, die salzstreuung moeglichst weitgehend - natuerlich unter beruecksichtigung der verkehrssicherheit - zu reduzieren. mit 1. jaenner 1976 trat eine verordnung des magistrats in kraft, nach der auf fuer den fliessverkehr bestimmten oeffentlichen verkehrsflaechen nur mehr 15 gramm salz pro quadratmeter gestreut werden duerfen. auf gehsteigen und parkplaetzen ist die salzstreuung ueberhaupt verboten, eine uebergangsbestimmung erlaubt allerdings, bis 31. maerz 1976 dem streumittel bis zu einem mischungsverhaeltnis von 10 zu 1 (auf 1 kilogramm sand oder schlaecke duerfen hoechstens 10 dkg salz kommen) salz beizumengen.

gleichzeitig sollte jedoch auch ein mittel zur bekaempfung von schnee- und eisglaette gefunden werden, das die salzstreuung im hinblick auf sicherheit, einfachheit und wirtschaftlichkeit ersetzen kann. beim geotechnischen institut - abteilung strassenbautechnik der bundesversuchs- und forschungsanstalt wurde daher eine untersuchung in auftrag gegeben, um ein alternativmittel zum

salz zu finden. in der kaeltekammer des arsenals wurde unter anderem die verwendung von schlacke aus den muellverbrennungsanlagen ueberprueft und festgestellt, dass dieses produkt positive eigenschaften als streumaterial aufweist. die von der ma 39 durchgefuehrten chemischen untersuchungen ergaben, dass bei der verwendung von schlacke keine gefahr fuer das grundwasser besteht.

erprobt wird jetzt noch die praktische anwendung des aus abfaellen entstehenden produkts: bis zu beginn der warmen jahreszeit wird im rahmen des vom buero fuer sofortmassnahmen gemeinsam mit dem stadtgartenamt und der stadtreinigung durchgefuehrten versuchs bei temperaturen unter null grad auf dem weg im rathauspark gestreut. hinweistafeln machen die passanten auf das jeweilige streumaterial - auf jedem drittel des weges wird ein anderes material verwendet - aufmerksam. (hs)

0951

L o k a l :

=====

ueberreichung der ehrenbuengerurkunde an bundeskanzler kreisky

2 wien, 9.1. (rk) der wiener gemeinderat hat noch im alten jahr beschlossen, bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y die hoechste auszeichnung zuteil werden zu lassen, die die oesterreichische bundeshauptstadt zu vergeben hat: die wuerde eines ehrenbuengers. die ueberreichung der ehrenbuengerurkunde an den bundeskanzler durch buergermeister leopold g r a t z wird nun in feierlicher form am donnerstag, dem 22. jaenner (der 65. geburtstag des bundeskanzlers), stattfinden.

der festakt beginnt um 10 uhr im festsaal des wiener rathauses. die wiener symphoniker unter ihrem dirigenten carlo maria g i u l i n i spielen die symphonie nr. 1 d-dur von gustav mahler. nach der laudatio von vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wird buergermeister leopold g r a t z die festansprache halten und die ehrenbuengerurkunde ueberreichen. der festakt schliesst mit der bundeshymne. (pr)

0953

L o k a l :

=====

ab kommender woche:

kostenlose seh- und hoertests fuer kinder

3 wien, 9.1. (rk) ab kommenden montag, den 12. jaenner, besteht jeden montag von 8 bis 11 uhr fuer alle eltern die moeglichkeit, ihr kind im gesundheitsamt der stadt wien, 1, zelinkagasse 3, einem kostenlosen seh- und gehoertest zu unterziehen.

das gesundheitsamt der stadt wien fuehrt bereits seit einem jahr in den staedtischen kindergaerten kostenlose sehtests bei kindern zwischen 3 und 6 jahren durch. seit september 1975 wurden auch in den mutterberatungsstellen der stadt wien in regelmaessigen zeitabstaenden tests durchgefuehrt, und seit november wurden auch kindergaerten privater organisationen in dieses testprogramm einbezogen. insgesamt wurden im vergangenen jahr 12.300 kinder getestet, wobei bei 12,5 prozent augenfehler festgestellt wurden.

mit unterstuetzung des gesundheitsministeriums konnten nunmehr mehrere hoertestgeraete angeschafft werden. damit sollen in diesem jahr zusaetzlich gehoertests durchgefuehrt werden. (zi)

0955

L o k a l :

=====

## jubelpaare im wiener rathaus

4 wien, 9.1. (rk) fast 350 jubelpaare werden in diesen tagen im rathaus ihre hochzeitsdiplome erhalten. buergermeister Leopold g r a t z wird 330 goldenen, 14 diamantenen und zwei eisernen hochzeitspaaren am 9., 10., 16. und 20. jaenner die urkunden ueberreichen. den rekord haelt dabei der zehnte bezirk: im jaenner werden ein eisernes (65 ehejahre), zwei diamantene (60 ehejahre) und 41 goldene (50 ehejahre) ehapaare aus favoriten geehrt. (hs)  
0956

## eisrevue-sondervorstellung fuer sozialhilfebezieher

5 wien, 9.1. (rk) eine vorpremiere der neuesten produktion der amerikanischen eisrevue "holiday on ice" gab es freitag nachmittag in der wiener stadthalle. gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r hatte die rund 7.000 sozialhilfebezieher wiens dazu eingeladen. bei dieser gelegenheit konnte der stadtrat den 130.000. eisrevue-besucher im rahmen dieser bereits seit dem jahr 1945 durchgefuehrten aktion begruessen. (z1)  
0957

L o k a l :

=====

## fuenf braende in einer nacht

9 wien, 9.1. (rk) nicht weniger als fuenf mal rueckte die wien-  
ner feuerwehr in der nacht zum freitag aus, um zimmerbraende zu be-  
kaempfen. die bilanz: fuenf ausgebrannte wohnungen, verletzte per-  
sonen, drei tote ziervoegel und eine mit brandwunden uebersaete  
dogge.

donnerstag gegen 17.30 uhr geriet die wohnung des hotelbe-  
sitzers julius f o r m a n e k , 7, neubauguertel 4, durch einen  
brennenden christbaum im brand. der wohnungsbesitzer, dessen  
schwester ilse c a t t a n e o , die mutter grete p a v l i c e k ,  
sowie die kinder niko, marko und fabio konnten sich in sicherheit  
bringen. beim eintreffen der feuerwehr war das zimmer bereits aus-  
gebrannt.

wenig spaeter kam es in der wohnung der hausfrau barbara l e x ,  
15, mariahilfer strasse 139, zu einem kurzschluss, in dessen folge  
die wohnung ausbrannte. die frau fluechtete mit ihrem einjaehrigen  
sohn alfons aus der wohnung. die feuerwehr loeschte unter einsatz  
von atemschutzgeraeten den brand. drei ziervoegel waren in ihrem  
kaefig erstickt. ein hilfreicher passant, klaus k o e p k e , der  
loeschversuche unternommen hatte, erlitt eine rauchgasvergiftung.

das abbrennen von wunderkerzen liess in der wohnung des gustav  
m a i e r , 14, hadikgasse 272, einen christbaum in flammen auf-  
gehen. bei der brandbekaempfung zog sich die gattin des wohnungs-  
inhabers, eveline maier, verbrennungen an der hand und im gesicht zu.

eine brennende zigarette steckte das bett des siegfried w o l f ,  
5, reinprechtsdorfer strasse 21, in brand. die feuerwehr drang ge-  
waltsam in die wohnung ein und barg den wohnungsinhaber mit einer  
schweren rauchgasvergiftung.

gegen 1.30 uhr wurde die feuerwehr abermals zu einem zimmer-  
brand in die humboldtgasse 14, gerufen. die dogge des schlossers  
johann s e d l a c e k hatte im wohnzimmer ein heizgeraet umge-  
worfen. es kam zu einem kurzschluss, wodurch das wohnzimmer in  
flammen aufging und total ausbrannte. sedlacek und seine dogge  
erlitten schwere verbrennungen. (ka)

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum mariahilf:

gedenkausstellung fuer karl milloecker

6 wien, 9.1. (rk) mit einer grossen gedenkausstellung fuer den operettenkomponisten karl milloecker eroeffnet das bezirksmuseum mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 4, kommenden montag, den 12. jaenner, um 18.30 uhr seine neue ausstellungstaetigkeit. die eroeffnung der ausstellung wird bezirksvorsteher hubert f e i l n - r e i t e r vornehmen, das schmetterer-quartett wird fuer die musikalische umrahmung sorgen.

karl milloecker, einer der drei grossen der "goldenen operettenzeit", wurde am 29. april 1842 in der damaligen vorstadt laimgrube 165 (6, gumpendorfer strasse 17) geboren.

im rahmen der sonderausstellung, die anlaesslich der 75. wiederkehr des todestages (milloecker starb am 31. dezember 1899) veranstaltet wird, werden zahlreiche erinnerungsstuecke und dokumente aus dem arbeitsreichen schaffen des komponisten gezeigt. neben stichen und fotos, theaterzetteln und programmen von urauffuehrungen und buennenbildern werden unter anderen auch originalnoten, handschriften und partituren gezeigt. zahlreiche originaltexte bekannter librettisten, zu denen auch anzengruber gehoerte, vervollstaendigen die umfangreiche schau.

die ausstellung ist bis 28. maerz, jeden sonntag von 9.30 bis 12 uhr, geoeffnet. (z1)

0959



k u l t u r :

=====

## gedenktafel fuer fritz imhoff

7 wien, 9.1. (rk) eine gedenktafel an dem haus wiedner hauptstrasse 17, in dem er jahrelang gewohnt hat und in dem heute noch seine witwe lebt, soll an den charakterkomiker und volksschauspieler fritz i m h o f f erinnern: die bezirksvorsteherin des 4. bezirks, herta h a i d e r , wird diese gedenktafel in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste - unter anderem wurden maxi boehm, marika roekk, cissy kraner, heinz conrads und harry fuss eingeladen - kommenden montag, den 12. jaenner, um 11.30 uhr, enthuelen.

fritz imhoff, der am 6. jaenner 85 jahre alt geworden waere, wurde in wien geboren, wo er die handelsschule und das konservatorium der gesellschaft der musikfreunde besuchte. 1913 debuetierte er im stadttheater in baden und war bis 1920 an verschiedenen operettenbuehnen taetig. dann sattelte er vom fach des operetten-tenors auf operettenbuffo um. 1928 kam er als charakterkomiker an das theater an der wien, spaeter arbeitete er an der volksoper und am raimundtheater, dessen direktion er 1945 unter groessten schwierigkeiten uebernahm. 1948 gab er die leitung ab und trat fortan als schauspieler sowie als mitwirkender bei einzelabenden, im rundfunk und im film auf. gastspielreisen fuehrten ihn in viele europaeische laender.

fritz imhoff gehoerte zu den populaersten kuenstlern wiens. seine buehnen- und liedersaengerlaufbahn umfasste einen zeitraum von 50 jahren, er sang als tenor in fast allen klassischen und modernen operetten die hauptrolle. noch groessere beliebtetheit erlangte er als charakterkomiker und charakterdarsteller. meisterliches hat er auch als interpret des wienerliedes geleistet. auch seine grimmigen spottcouplets auf verschiedene misstaende werden noch lange in erinnerung bleiben.

fritz imhoff starb am 24. februar 1961 in wien. auf dem sterbebett erhielt er die ehrenmedaille der stadt wien. (hs)

k o m m u n a l :

=====

pfoch: unverzuegliche reparatur von sturmschaeden an den  
staedtischen wohnhaeusern

12 wien, 9.1. (rk) ein vorlaeufiger ueberblick ueber die sturm-  
schaeden an staedtischen wohnhaeusern ergab, dass die meisten schae-  
den in den bezirken leopoldstadt, favoriten, simmering, meidling  
und donaustadt entstanden sind. es sind fast durchwegs schaeden an  
daechern, dachstuehlen, gesimsen und rauchfaengen. insgesamt sind  
schaeden an 206 objekten festgestellt worden. es sind 732 stiegen,  
104 siedlungshaeuser und eine ladenzeile - zum teil von beachtlichen  
schaeden - betroffen.

vizebuergemeister hubert p f o c h hat die zustaendigen ab-  
teilungen angewiesen, unverzueglich mit den reparaturarbeiten zu be-  
ginnen. die volle kapazitaet der einschlaegigen gewerbefirmen wird  
ausgenuetzt werden. folgeschaeden in wohnungen, die bei einsetzen-  
den regen durch schadhafte daecher auftreten koennen, sollen weitest-  
gehend verhindert werden. dank der umfangreichen sicherungsarbeiten  
durch die feuerwehr noch waehrend und unmittelbar nach dem unwetter  
ist es bisher zu keinen wesentlichen wasserschaeden in wohnungen  
gekommen.

beachtliche dachbeschaedigungen gab es bemerkenswerterweise  
an flachen blechdaechen. besonders hoehere gebaeude, die quer zur  
sturmrichtung lagen, waren davon betroffen. (smo)